

Auszüge aus dem Tagebuch des Kurfürsten Friedrich IV. von der Pfalz

September 1596

1. Septembris seint wir von Neustatt nach Franckeltal gezogen.
2. von Franckeltal auf Manheim.
3. ist graf Johan von Nasse zu mir kumen nach Manheim.
4. seint wir von Manheim nach Heidelberg gezogen. [...]
5. haben wir mit den stücken geschosen.
6. haben wir gehetzt und hat Graf Johan seinen abschit genumen.
7. seint wir nach dem newen schloß [Friedrichsburg bei Lampertheim] gezogen.
8. seint wir nach Altzei gezogen.
9. Seint wir nach Meßmen [Meisenheim] gezogen.
10. seint wir nach Birgefelt [Birkenfeld] gezogen.
11. ist hertzog Karls sohn getaft worden.
12. hat Rentz sein hochzeit gehalten.
13. ist der Graf Filibs von Solums die stiegen nunder gefallen.
14. seint wir von Pirkenfelt wegezogen nach Kirburg.
15. haben 2 magt hochzeit gehalten.
16. seint wir auf Taun [Dhaun] gezogen.
17. seint wir da stil gelegen.
18. seint wir nach Smern [Simmern] gezogen.
19. haben wir gehetzt.
20. hat mein gaul ein hasen in laffen ertreden.
21. seint wir nach Braubach gezogen.
22. hab ich den keinigstul [bei Rhens] besehen.
23. seint wir auf Smern gezogen.
24. seint wir von Smern auf Brezenem [Bretzenheim] gezogen.
25. haben wir zu Brezenem in garden getantzet.
26. hab ich nachmittag geschlafen.
27. seint wir auf Alze gezogen.
28. von Alze nach Neuenschloß.
29. haben wir 2 frisling gefangen mit den henden.
30. haben wir zur Kunigenru gessen.

Dezember 1596

1. December. ist der von Leiningen wegezogen.
2. ist unfletig wetter gewesen.
3. hab ich ihm ballenspiel gespilet.
4. hab ich einen reher gefangen und felthuhn.
5. wider ein reher gefangen und ist Belhofen kumen.
6. hab ich noch einen reher gefangen.
7. hab ich ihm ballenspiel gespilet.
8. hab ich 2 reher gefangen.
9. ist Behem über den Necker geschwemet.
10. hab ich dem großhofmeister einen sohn auß der taf gehoben.
11. seint wir nach Lorß [Lorsch] gezogen.

12. hab ich 2 schwein gefangen.
13. haben wir 2 seue gefangen.
14. hab ich ein schwein gefangen.
15. seint wir nach Erbach gezogen.
16. haben wir auf dem schlitten gefarn.
17. hab ich mit Lebel mein handel gehabet.
18. seint wir nach Heidelberg kumen.
19. haben wir auf den schlitten gefaren.
20. haben wir wider auf den schlitten gefaren, ist F[ürst] Christian kumen.
21. haben wir ein fux iagen gehabt.
22. hab ich den gantzen tag ihn ballenspiel gespilet.
23. bin ich den gantzen tag ihm rath gewesen.
24. hab ich mich zum nachtmahl breberiret.
25. ist christag gewesen.
26. ist mein hertzliebe gemahl mit einer tochter nieder kumen umb $\frac{3}{4}$ auf 6. nachmitag.
27. bin ich bessen [beizen] gewest.
28. bin ich nach Weimem [Weinheim] gezogen.
29. bin wider nach Heidelberg gezogen.
30. ist der von Eberstein H. Jakob herkumen.
31. ist der von Helfenstein herkumen.

Wille, Jakob (Hg.): Tagebuch und Ausgabenbuch des Churfürsten Friedrich IV. von der Pfalz, in: ZGO 33 (1880), S. 239f., S. 242f.